Gerontologe / Gerontologin

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/2101

Berufsbeschreibung

Gerontologie bezeichnet die Wissenschaft vom Altern und beschäftigt sich mit körperlichen, psychischen, sozialen, historischen und kulturellen Aspekten des Alterns. Die Bezeichnung Gerontologe/Gerontologin ist als Spezialisierung in einer Vielzahl von unterschiedlichen Berufs- und Arbeitsbereichen zu verstehen, denen gemeinsam ist, dass sie sich mit der Situation von alten Menschen und dem Umgang mit älteren Menschen beschäftigen. Traditionell sind Gerontologinnen und Gerontologen im Bereich der Geriatrie (= medizinische Altersheilkunde) in medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufen tätig. Der Sozialbereich stellt einen weiteren wichtigen Aufgabenbereich der Gerontologie dar. Daneben sind sie aber auch in den Bereichen Kultur und Bildung tätig.

Durch aktuelle wirtschaftliche, gesellschaftliche und technische Entwicklungen ergeben sich für Gerontologinnen und Gerontologen viele neue Tätigkeitsfelder. Besonders die technische Unterstützung des Alltags im Wohnbereich durch "Ambient Assisted Living", die Entwicklung, dass Menschen immer länger im Arbeitsprozess gehalten werden sollen (active ageing) oder ältere Menschen als wachsende Zielgruppe in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, ergeben neue Arbeitsfelder.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- altersspezifische Krankheiten erforschen und behandeln
- ältere und alte Menschen pflegen und präventiv (vorbeugend) behandeln
- ältere und alte Menschen sowie deren Angehörige über pflegerische Maßnahmen und Alltagsgestaltung beraten
- ältere Menschen über unterstützende Technologien, Methoden und Konzepte beraten (Ambient Assisted Living)
- Anbieter im Bereich Ambient Assisted Living Technologien und Lösungen bei der Entwicklung über die Anforderungen und Bedürfnisse älterer Menschen beraten
- altersspezifische Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Unterhaltungsangebote entwickeln und mitunter auch selbst durchführen (z. B. Computerkurse für Senioren, Vermittlungs- und Informationsprogramme für Ausstellungen, Theater etc.)
- Freizeit- und Tourismusbetriebe bei der Entwicklung altersgerechter Angebote beraten und unterstützen; Mitarbeiter*innen in Freizeit und Tourismusbetrieben im Umgang mit älteren Menschen schulen
- Betriebe bei der Entwicklung von active ageing Programmen beraten und unterstützen
- Forschungsberichte erstellen
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Informationsbroschüren erstellen)